fusca

der GEMEINDEKURIER

2 - 2015

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße

- INFORMATION & SERVICE
- KINDERGARTEN - SCHULE
- VEREINE
- KURZ & BÜNDIG

Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Die heißen und schönen Sommermonate sind vorbei.

Die Landwirtschaft und der Tourismus haben eine sehr ertragreiche und erfolgreiche Saison hinter sich. Viele Gäste besuchten unseren schönen Ort. Die bewirtschafteten Weiden, der schöne Blumenschmuck, die gepflegten Häuser und Gärten sind mittlerweile ein Markenzeichen von Fusch, herzlichen Dank dafür. Unser Ort blieb in diesem Sommer von größeren Naturkatastrophen verschont. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist auch dies nicht selbstverständlich.

Die Bad Fuscher Straße hat uns aber auch heuer sehr auf Trab gehalten und so mussten wir aufgrund Steinschlaggefahr und Rutschungen die Straße einige Wochen sperren. Ein herzlicher Dank an unsere „Bauhofmanda" für die Bewältigung der unvorhersehbaren und zusätzlichen Arbeit. In der letzten GV-Sitzung wurde Gemeinderat Stefan Hasenauer als Beauftragter für die Bad Fuscher Straße ernannt.

Natürlich haben wir uns auch mit der Asylthematik beschäftigt und haben über alle Parteigrenzen hinaus bekundet, helfen zu wollen. Dennoch erwarten wir uns zu diesem sehr ernsten Themen einige Antworten:

"Wie kann man den Zufluss von Flüchtlingen eindämmen?"
„Wie lange bleiben sie?"
„Wie viele Flüchtlinge ist Österreich bereit aufzunehmen?"
Wenn diese Fragen nicht beantwortet werden, führt das zu einer extremen Verunsicherung in der Bevölkerung. Unserer Meinung nach gehören befristete Asylberechtigungen erteilt. Asylberechtigte mit positivem Status haben die vollen Rechte, sie sind in der Mindestsicherung und bekommen Wohnbeihilfe, sind aber mangels Sprachkenntnisse schwer im Arbeitsmarkt integrierbar und werden auch kaum mehr betreut.

Zu diesem Thema muss es eine gemeinsame europäische Lösung geben. Die einzelnen Staaten sind nicht in der Lage, diesen Flüchtlingsstrom zu bewältigen. Populismus und Hetze sind die falsche Antwort. Eines steht fest: Menschen in Not gehört geholfen (auch uns wurde vor Jahrzehnten geholfen) und nach

Kriegsende sollten die Flüchtlinge wieder zurück in ihre Heimat, um ihr Land aufzubauen. Wir sehen es als Auftrag und Menschlichkeit anderen zu helfen und waren im Ort schon aktiv auf der Suche nach geeigneten Unterkünften.

Für den kommenden Herbst haben wir während der Sommermonate einige Weichen gestellt und so werden wir gemeinsam mit der Gemeinde Bruck nachhaltige Reformen in der Bildungspolitik und Kinderbetreuung angehen. Ab Herbst werden Fuscher Kindergartenkinder nach Bruck zur Nachmittagsbetreuung mit einem Taxibus gebracht. Für Fusch wäre eine eigene Nachmittagsbetreuung nie machbar gewesen und Bruck freut sich über fünf weitere Kinder.

Damit nicht genug, jetzt gehen wir einen Schritt weiter und starten eine im Land noch nie dagewesene Kooperation in der Volksschule. Wir möchten den Schulstandort mit derzeit knapp über 20 Schülern langfristig sichern. Für uns steht die Bildungspolitik des Bundes auf wackligen Beinen. Bevor wir von oben herab diktiert bekommen, wie die Schule zu führen ist, werden wir von uns aus aktiv. Für die Kinder ändert sich faktisch nichts, derselbe Schulweg, dieselben Lehrerinnen, nur die Verwaltung und somit die Direktion gibt es in Fusch nicht mehr. Frau Lieselotte Widmann wird künftig zu der VS Bruck auch die Schule in Fusch leiten.

Mit der zuständigen Abteilung im Land wurde Kontakt aufgenommen und so wird spätestens im Oktober diese Änderung erfolgen. Wir sehen langfristig gute Chancen, um z.B. aus unserer Schule eine spezielle Themenschule zu machen und somit den Schulstandort Fusch attraktiv und nachhaltig in die Zukunft zu führen.

Für die Schulanfänger haben wir einen Jausen-Euro eingeführt. Die sieben Erstklässler dürfen 20mal im Minimarkt eine Jause einkaufen.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr und uns allen eine schöne Herbstzeit!

Euer Bürgermeister
Hannes Schernthaner

Euer Vizebürgermeister
Albert Franz Scherer

Tempo 30 vor Schulen

Sicherer Schul- und Kindergartenweg

Im Zuge des Projektes „Sicherer Schulweg — Tempo 30 vor Schulen" wurden Bodenmarkierungen im Bereich der Volksschule aufgebracht. Weiters wurden von den Schülern Hinweistafeln erstellt, die auf den Bereich Volksschule/ Kindergarten hinweisen sollen.

Liebe Autofahrer, passt auf unsere Kinder auf!!

Factbox

Volksbegehren EU– Austritt

In der Zeit vom 24.06. bis 01.07.2015 fand das EU – Austrittsvolksbegehren statt.

In Fusch waren 508 Personen stimmberechtigt. Davon wurden 19 Stimmen abgegeben. Somit liegt die Beteiligung bei 3,7 %.

Hangrutschungen Bad Fusch

Grubermahd und Hangruschtung Bad Fusch

In diesem Jahr sind wir großteils von Unwetterkatastrophen verschont geblieben. Das gute Wetter, wie auch die Sicherungsmaßnahmen der vergangenen Jahre trugen wesentlich dazu bei. Im Bereich Grubermahd ging aufgrund von Niederschlägen eine Rutschung ab. Dieser Bereich wurde mittels Schreitbagger gesichert und vom Bauhof gemeinsam mit der Wildbachverbauung abgeräumt. Somit konnte dieser schwierig zu bearbeitende Bereich gesichert werden.

Weiters wurden im Bereich der Schmiedberg –und Linzerbergrunse die Schutzbecken durch die Wildbachverbauung geräumt.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Johann Köhlbichler/ Gruberbauer. Er stellte seine Flächen, wie die Jahre zuvor, unentgeltlich für die Lagerung des Aushubmaterials zur Verfügung.

In der Nähe des Entsanders der Salzburg AG kam es zu einer großen Rutschung. Durch die Firma Laschalt wurde im Sohlbereich ein Steinsatz errichtet und die Böschung mit Bachschottermaterial aus dem Weichselbach wieder hergestellt. Kosten: ca. € 16.000,00, davon 50% GAF.

Schwimmbadsaison 2015

Im heurigen Jahr können wir auf eine sehr gute Schwimmbadsaison zurückblicken. Bei bestem Wetter tummelten sich zahlreiche Einheimische und Gäste in unserem Schwimmbad.

Pächter Wolfgang Hollaus und seine Familie haben das Schwimmbad bestens betreut.

Durch Wolfgang und seine Helfer wurden insgesamt 4 Bäume gepflanzt. Weiters wurde der Eingangsbereich mit neuer Farbe ausgemalt. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns jetzt schon auf eine sonnige Saison 2016.

Schwimmbadtarife 2016

Ab dem Jahr 2016 werden die Eintrittspreise familienfreundlich gestaltet. Unter der Federführung von Gemeindevertreterin Theresia Hollaus werden die neuen Tarife erarbeitet.

Strauchschnitt

Im Sinne der Verkehrssicherheit bitten wir alle, die eine Hecke angrenzend zur Straße haben, diese regelmäßig rückzuschneiden und so zu halten, damit sie keine Sichtbehinderung oder Fahrbahnverengung herbeiführen.

Schusterfeld

Ein weiteres Grundstück konnte im Schusterfeld verkauft werden und schon bald wird ein neues Haus errichtet. Somit ist nur mehr ein Grundstück frei. Die Baulandsicherung kann als voller Erfolg gewertet werden.

Interessierte können sich zu dem freien Grundstück bei der Gemeinde melden.

Asphaltierung

Ende Juli wurde im Bereich der Embachwiesensiedlung eine umfangreiche Asphaltierung durchgeführt.

Der Bereich beginnend von der Schwimmbadbrücke bis Embacher/ Höller wurde mit einer neuen Feindecke versehen. Der Parkplatz/ Nähe Gemeindeamt wurde ebenfalls neu asphaltiert. Das Pflaster wies große Schäden auf und eine Sanierung erschien nicht mehr zweckmäßig.

Auch wurde vom Bereich Schwimmbad bis Müller Helmut die desolate Asphaltdecke mittels Fugenverguss verbessert.

Blumenschmuck

Unser Blumenschmuck ist gelungen und wertet das schöne Ortsbild auf. Herzlichen Dank an Gertrud Enzinger und den Laternenpatinnen sowie dem TVB für die Gestaltung vorm Infohaus. Vor allem aber auch ein Kompliment an alle Fuscherinnen und Fuscher für die gepflegten Gärten und die blumenreichen

Balkone.

Wir können stolz auf unser schönes Fusch sein!!

80 Jahre Großglockner Hochalpenstraße

80. Betriebsjubiläum

Heuer feiern wir ein besonderes Jubiläum. Die Großglockner Hochalpenstraße feiert ihr 80– jähriges Bestehen und begleitet uns durch das gesamte Jahr.
Am 3. August 1935 wurde die Großglockner Hochalpenstraße feierlich eröffnet. In den 26 Baumonaten wurden 870.000 Kubikmeter Erde und Fels bewegt, 115.750 Kubikmeter Mauerwerk geschaffen, 67 Brücken gebaut und 24 Telefonsprechstellen installiert.

Bis zu 3.200 Arbeiter leisteten über eine Bauzeit von fünf Jahren 1,8 Millionen Arbeitsschichten. Die Gesamtbaukosten betrugen laut Endabrechnung vom 16. April 1936 umgerechnet auf den Geldwert von heute 53,5 Millionen Euro für den Straßenbau und 3,3 Millionen Euro für die Verbesserung der Zubringerstraßen, der Fernsprechanlagen und diverse Details.

Am 03.08.2015 wurde in der Salzburger Residenz das Jubiläum mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft gefeiert.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Unterfertigung der gemeinsamen Ziele für die weitere denkmalgerechte Erhaltung der Großglockner Hochalpenstraße („Denkmalpflegeplan"). Nach fünf Jahren Vorbereitung und intensiver Verhandlungen ist es fix: die Großglockner Hochalpenstraße steht nun unter Denkmalschutz! Als Nächstes steht die Beantragung zum UNESCO– Weltkuturerbe auf dem Plan.

Factbox

Im heurigen Jahr wurden unsere Drucker im Gemeindeamt, Kindergarten und der Volksschule getauscht. Der alte Mietvertrag mit der Firma Ricoh wurde nicht mehr verlängert. Durch den neuen Vertrag mit der Firma Konica Minolta werden fast 1/3 der Kosten eingespart. Die neuen Funktionen sind umfangreich. So können wir den fusca nun selber drucken und somit auch die Druckkosten minimieren.

Gesamtwerk präsentiert

Das Buch „Die Großglockner Hochalpenstraße - Erbe und Auftrag" beschäftigt sich mit dem Österreichischen Monument Großglockner Hochalpenstraße als eine der wichtigsten Tourismusdestinationen des gesamten Alpenraumes. Dreißig Autoren spannen den Bogen von der Entstehungsgeschichte des Symbolbildes für österreichische Ingenieurskunst und die Leistungsfähigkeit Österreichs in den schweren Jahren der Weltwirtschaftskrise über die Bedeutung für den Tourismus und die regionale Wirtschaft der angrenzenden Länder bis in die Gegenwart.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden Schmankerl aus dem Nationalpark Hohe Tauern gereicht, für die musikalische Untermalung sorgte das Quintett „Philharmonie Salzburg". Vor Ort wurde das soeben präsentierte Buch „Die Großglockner Hochalpenstraße – Erbe und Auftrag" verkauft und der Gesamterlös der Katastrophenhilfe Österreich – HILFE IM EIGENEN LAND sowie EcoHimal, der Gesellschaft für Zusammenarbeit Alpen-Himalaya, gespendet.

Sternfahrt Kaiser Franz Josefs Höhe

Mit einer Oldtimer-Sternfahrt der Kärntner und Salzburger Motor Veteranen zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (2.369m) startete der Festakt anlässlich des 80. Geburtstag der Großglockner Hochalpenstraße.

Zu den Festrednern zählten die Anrainerbürgermeister Josef Schachner (Heiligenblut am Großglockner), Bürgermeister Hannes Schernthaner (Fusch an der Großglocknerstraße), LH-Stv.in Gaby Schaunig, Klubobmann LAbg. Ferdinand Hueter (Klagenfurt), Gerhard Setschnagg (Präsident KMVC-Kärntner-Motor-Veteranen-Club) und Gerhard Feichtinger (Präsident MVCS-Motor-Veteranen-Club-Salzburg).

Die Segnung der Oldtimer und Jubiläumsplaketten wurde von Pfarrer Zoltán Papp (Pfarre Gmünd) durchgeführt.

Ferienkalender

Heuer wurde mit dem Kultur- und Bildungsausschuss der Gemeinde Bruck, der Gemeinde Fusch und des Kulturvereins „Tauriska Fusch" ein gemeinsamer Ferienkalender erstellt. Die Initiatoren freuten sich über die rege Teilnahme, bei insgesamt 25 verschiedenen Programmpunkten.

Herzlichen Dank an Gemeinderat Josef Neudorfer (Bruck), Gemeindevertreterin Theresa Hollaus und Obmann Hans Leixnering, für die tolle Organisation.

Ein Programmpunkt war das Fliegenfischen unter der fachkundigen Leitung von Fischereiobmann Hubert Edlinger.

Er brachte den interessierten Kindern zuerst mit Trockenübungen die Kunst des Fliegenfischens bei. Nach ein paar Trainingseinheiten wurde dann das Glück am Wasser versucht.

So konnte jedes der Kinder einen Fang verzeichnen und anschließend wurden die Fische waidgerecht im Bad Fuscher Teich zurückgesetzt.

Danach wurde bei herrlichem Kaiserwetter in der Kneippanlage eine Abkühlungsrunde gedreht.

Einen herzlichen Dank an Karl Heinz Seelinger. Er verköstigte die Kinder und Betreuer mit einer Jause.

Ein weiteres Highlight war das Nixenschwimmen. 15 junge „Nixen" nahmen daran teil. Bei bestem Wetter bewiesen die Kinder ihr Können.

Ebenso wurde ein Fotoworkshop unter der Leitung von Kulturvereinsobmann Hans Leixnering abgehalten.
Der richtige Umgang mit den Kameras war gefragt. Es wurden die verschiedensten Situationen veranschaulicht und die richtigen Einstellungen für einen perfekten Schnappschuss umfangreich vermittelt.

Wunschoma

Am 21. August trafen sich die Pinzgauer Wunschgroßeltern in der gemütlichen Holzknechtstube Fusch.

Besonders die Eltern von Kleinkindern brauchen immer wieder ein paar Stunden Zeit für sich allein, um neue Energie für den Alltag zu tanken. Was aber können Papa und Mama tun, wenn sie einen Abend alleine verbringen wollen oder dringende Besorgungen anstehen und niemanden haben, der in dieser Zeit für die Kinder da ist? – Eine Wunschoma oder ein Wunschopa des Katholischen Familienverbandes könnte helfen!

Junge Eltern erleben immer wieder Stresssituationen. Gelegentliche Auszeiten vom Familienalltag sind daher dringend notwendig, um neue Energie zu schöpfen oder um etwas für sich oder für die Partnerschaft tun zu können. „Insbesondere Alleinerziehende sind oft auf Hilfe angewiesen und die leiblichen Großeltern sind in vielen Fällen noch selbst berufstätig oder räumlich entfernt", schildert Rudolf Gruber vom Katholischen Familienverband Salzburg die Situation vieler Eltern.
Das Bedürfnis junger Eltern nach Entlastung hat im Familienverband vor 19 Jahren zur Idee des Omadienstes geführt. „Wir unterstützen damit Mütter und Väter, die gelegentlich eine verlässliche, nichtinstitutionelle Betreuung für ihre Kinder suchen", erklärt Gruber. Die Leih- oder Wunschgroßeltern kommen dabei ins Haus und kümmern sich bei Abwesenheit der Eltern liebevoll um die Kinder.

Eine Wunschoma steht der Familie generell über einen längeren Zeitraum für Betreuungseinsätze zur Verfügung. Dadurch kann sich eine tragfähige Beziehung zwischen dem Kind, den Eltern und der Wunschoma entwickeln. „Das entstehende Vertrauen erleben sowohl die Kinder und Eltern als auch die Wunschoma als wertvolle Bereicherung", freut sich Wunschomakoordinatorin Eva Pletzer. Frau Pletzer lud am 21. August die Pinzgauer Wunschgroßeltern zu einem Treffen nach Fusch ein. Sie arbeitet ehrenamtlich für das Projekt und organisiert für den gesamten Pinzgau die Kontakte zwischen den Wunschomis und den Familien.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Wunschoma Pinzgau, Frau Eva Pletzer
Tel.: 0676/789 91 74
E-Mail: wunschoma@gmail.com
Web: www.familie.at/salzburg

Rollende Herzen

Gratis eine Einkaufstasche füllen!
Verteilen statt wegwerfen!

Das Projekt Rolling Heart wurde von Landesrätin a.D. Tina Widmann initiiert und fand guten Anklang. Der Bus mit Lebensmittel wird wieder in Fusch Halt machen und sozial Bedürftigen Lebensmittel zukommen lassen. Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

DO: ♥ 1.10. ♥ 29.10. ♥ 26.11. ♥ 7.01. ♥ 04.02. ♥ 10.03. ♥ 14.04. ♥ 12..05. ♥ 09.06. ♥ 07.07.		
Fusch	14:00-14:15	Recyclinghof

Alt– Bürgermeistertreffen

Am 8. Juli konnte Bürgermeister Hannes Schernthaner und Generaldirektor Johannes Hörl etliche Pinzgauer Altbürgermeister bei einem Ausflug auf die Großglocknerstraße begleiten. Gemeinsam wurde bei bester Laune ein gemütlicher Tag verbracht.

Tag der offenen Stalltür

Zum Startschuss der „Woche der Landwirtschaft" öffneten vier Bauernhöfe im Salzburger Land ihre Türen. Jeder Hof hatte ein anderes Thema, jeder Hof zeigte unterschiedliche Aspekte der vielseitigen Landwirtschaft. Im Pinzgau lud dieses Jahr Familie Schattbacher aus Fusch am 26. April 2015 ein. INNOVATION war das Thema auf der Bio GesundheitsFarm. Über 1.000 Besucher kamen bei strahlendem Wetter nach Fusch, um hinter die Kulissen zu blicken. Führungen und ImpulsVorträge von Josef und Birgit gaben einen guten Einblick in ihre Arbeit. Vor Ort konnte man u.a. die nachhaltige, emissionsfreie Mobilität des neuen BMWi3 testen. Dieses Angebot fand großen Anklang! Nicht nur architektonisch treffen hier klassische Bau-

ernhaus-Elemente auf modernen Glasfassaden und begehbare Glasböden, auch das Angebot am Hof ist spürbar innovativ.

Für das leibliche Wohl bereiteten die Fuscher Bäuerinnen feine Schmankerl und das Catering der Bio GesundheitsFarm versorgte die Besucher mit feinen Bio Köstlichkeiten.
Eine besondere Freude hatten die Veranstalter und Besucher mit der Tanzlmusi Ponyhof!! Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Musiker, es war eine Bereicherung!
Abgerundet wurde dieser Tag durch einen Impulsvortrag von Mag. Sigrid Tschiedl: „Innovative und kreative KommUNIKATion!!

Bio Austria hat heuer im Rahmen des Eurovisons Songcontests ein Voting veranlasst, um den/die coolste/n Biobauer/bäuerin Österreichs zu küren! Jedes Bundesland in Österreich hat einen Vertreter entsandt. Für Salzburg wurde Birgit Schattbacher aus Fusch aufgestellt; sie gewann mit ihrer Familie das Voting! Somit ist sie heuer die coolste Bio Bäuerin Österreichs!

EXPO 2015

Bei der EXPO 2015 in Mailand war unsere Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und die GROHAG im Österreich-Pavillon vertreten.

Für Fusch waren Bürgermeister Schernthaner, Vizebürgermeister Scherer sowie GV Theresa Hollaus und Josef Nindl mit der Salzburger Delegation mitgereist.

<u>Rückentraining für Jung und Älter</u>
Zur Vorbeugung, jedoch auch bei bestehenden Beschwerden, finden wir für „jedermann" und „jedefrau" die richtigen Übungen zur Kräftigung und Mobilisierung des gesamten Bewegungsapparates, sowie zur Lösung von Verspannungen.
10 Einheiten ab Mittwoch, dem 16.9.2014 von 18:00 bis 19:15
Kursleitung: Barbara Hutter, Rückenschultrainerin, REHA – Trainerin, med. Masseurin.
<u>Power Hour</u>
Beim abwechslungsreichen Ganzkörpertraining kommt jeder (Muskel ☺) auf seine Kosten. Wir verbessern Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Mit Elementen aus Aerobic, Tai Bo, Zumba und Intervalltraining bringen wir unseren Fettstoffwechsel in Schwung.
10 Einheiten ab Mittwoch, dem 16.9.2014 von 19:30 bis 20:30. Kursleitung: Barbara Hutter, staatl. gepr. Fitness- und Aerobictrainerin.

Keine Voranmeldung nötig, komm einfach vorbei!

Neue Mittelschule Bruck

Start der Neuen Mittelschule in Bruck

42 „Erstklässler" – davon 22 Mädchen und Burschen aus Bruck, 15 aus St. Georgen, vier aus Fusch und ein Schüler aus Maishofen – haben am 14. September 2015 eine neue Schulära eingeläutet.

Was im Jahre 2008 als Modellversuch begonnen hat, ist nun österreichweit Regelschule. Neu ist, dass SchülerInnen von nun an in Deutsch, Englisch und Mathematik nicht mehr in Leistungsgruppen - sondern im Klassenverband unterrichtet werden. Pro Unterrichtseinheit sorgen zwei FachlehrerInnen dafür, dass eine entsprechende Individualisierung und Differenzierung möglich ist.

Offene Lernphasen, in denen sich die Mädchen und Buben den Lernstoff selbstständig aneignen und diesen vor allem üben und festigen, sind ein wesentlicher Bestandteil der neuen Schulform. Wie lerne ich am besten (fürs Leben) und nicht das Lehren steht im Vordergrund.

Man kann sich vorstellen, dass die Einführung der NMS für das Kollegium eine große Herausforderung darstellt. So haben die PädagogInnen der Informatik-HS das vergangene Schuljahr intensiv zur Vorbereitung genutzt: zahlreiche Fortbildungen standen am Programm, der Besuch Neuer Mittelschulen im Bezirk und in Tirol dienten zum immens wichtigen Erfahrungsaustausch, in Fachkonferenzen wurden Konzepte erarbeitet und Materialien erstellt, außerdem war die Leistungsbeurteilung ein großes Thema. Dieses starke Engagement der routinierten LehrerInnen vor Ort lässt mich die Frage: „Kann die NMS funktionieren?" klar positiv beantworten. Ich erwarte mir von dieser neuen Schulform, dass noch mehr Mädchen und Burschen im Verlauf der vier Jahre ihre Chancen wahrnehmen können.

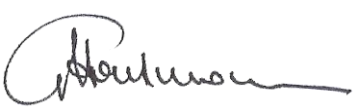
Die Einführung der Neuen Mittelschulen als Regelschule in Österreich ist holprig, bestimmt auch zu voreilig passiert. Die Politik hätte den Schulen, den LehrerInnen, der Bevölkerung mehr Zeit geben können. Medienberichte haben nicht zum positiven Image der NMS beigetragen. Wir halten aber nichts vom Schlechtreden der Neuen Mittelschule, das wäre ein Vergeuden unserer Energie. Die stecken wir lieber in die Arbeit mit den Kindern. Wir werden uns jedenfalls bemühen, unser Bestes zu geben!

Vielleicht gelingt es in der Gesellschaft wieder verstärkt – Schule als etwas Positives und Wertvolles zu sehen und den Lehrkräften das nötige Vertrauen zu schenken. Sollten nicht Öffentlichkeit und Eltern mit den LehrerInnen an einem Strang ziehen, um die Kinder fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen? - Ganz nach unserem Schulmotto: *miteinander erfolgreich lernen*

Unsere Schulerhalter – die Gemeinden Bruck und Fusch – sind jedenfalls sehr bemüht, dafür die Grundlagen zu schaffen. So konnten wir im Sommer altes Schulmobiliar in den zwei ersten Klassen austauschen und außerdem einen EDV-Raum mit neuen Geräten ausstatten.
Dafür sind wir sehr dankbar!

Mir bleibt an dieser Stelle, allen *FUSCA-LeserInnen* einen schönen Herbst zu wünschen – besuchen Sie uns gerne vor Ort oder auf unserer Homepage www.hs-bruck.salzburg.at, um sich auf dem Laufenden zu halten.

Ihre



Claudia Hartmann, Schulleiterin

Neue Lehrerinnen im Schuljahr 2015/16:

Patricia Enengl (E, D, WE, IKT und BSP)
Maria Heinz (Integration 1b) und **Ines Vötter** (Integration 2b)
Susanne Schützinger tritt ein *Freijahr* an und kommt im Herbst 2016 wieder an die Schule.

Sommerkindergarten

Im heurigen Sommermonat Juli waren 6 Kinder für den Kindergarten angemeldet. Meist waren nur drei Kinder anwesend. Ab dem Jahr 2016 sind mindestens 1/3 der gesamten Kinder die Voraussetzung für den Sommermonat Juli.

Yoga Herbstkurse

Freitag, 18.09 bis 15.09.2015, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung bei Manon Colinde Toonk
0660/3492008 manoncolinde@gmail.com

Feuerwehr

Florianiübung am 24. Mai 2015 beim Haus Müller

Um ca. 15:30 Uhr kam von der LAWZ Salzburg die Sirenenalarmierung zur Florianiübung. 29 Mann rückten zum Brandobjekt aus. 2 Atemschutztrupps begannen mit der Personensuche und bargen mehrere Gasflaschen. Ansaugstelle war die Fuscher Ache, wo die Brandbekämpfung mit 4 C-Rohren, dem Hochdruckrohr und dem Wasserwerfer durchgeführt wurde.
Anschließend wurde unter Aufsicht des Bürgermeisters und des Abschnittskommandanten die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten durchgeführt.
Von den 28 gültigen Stimmen entfielen 28 auf unseren bisherigen bewährten Ortsfeuerwehrkommandanten Oberhollenzer Peter.

Beim gemütlichen Zusammensitzen nach der Übung wurden vom Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Eder folgende Ehrung vorgenommen:

Embacher Peter erhielt die Medaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Zusammensetzung des neuen Ortsfeuerwehrrats:

Leitende Dienstgrade:

- Ortsfeuerwehrkommandant
  OBI. Oberhollenzer Peter
- Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreter
  BI. Embacher Peter
- Zugskommandanten
  OLm. Feichtenschlager Frank
  OLm. Leixnering Thomas
  Lm. Leixnering Sebastian

Einsatzgeschehen
Im heurigen Jahr rückten wir schon zu 12 Einsätzen aus. Den anspruchsvollsten Einsatz hatten wir beim 400 Meter Fahrzeugabsturz der zwei jungen britischen Rallyeteilnehmer vom Fuscher Törl.

Vorankündigung
Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die uns bisher bei der Ausrichtung diverser Veranstaltungen unterstützt haben.
Heuer im September haben wir wieder 2 Veranstaltungen zu bewältigen und bitten daher um Mithilfe der Bevölkerung. Leute, die bereit sind uns zu unterstützen, bitte bei Monika Altenberger,
Telefon 0664 7829238, melden.
Danke schon im Voraus!

TMK Fusch

Liebe Musikfreunde.
Wir können auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken, nahezu alle Sommerkonzerte fanden statt. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Vermieter, die uns immer so viele Gäste schicken!

Unser Parkfest war ein voller Erfolg. Das Wetter war perfekt und die Stimmung großartig.
Wir freuen uns riesig, dass zu unserem Fest auch immer sehr viele Einheimische kommen!

Vorankündigungen:
Am Freitag 18.9.15 sind wir wieder bei der Traktor WM vertreten.
Am Samstag 07.11.15 gestalten wir die Messe zur heiligen Cäcilia!

Bis bald und musikalische Grüße,
Eure Musikkapelle

Kulturverein

Vortrag von Thomas Schmidinger: Jihadismus und Radikalisierung

Kaum ein Begriff taucht momentan öfter in den Schlagzeilen der Weltpresse auf als IS und Jihad. Obwohl der Name Jihadismus nahezu jederman geläufig ist, ist die genauere Bedeutung den meisten jedoch unklar. Um uns allen dieses brisante Thema etwas näher zu bringen, ist es dem Kuturverein gelungen, einen Vortrag mit einem der führenden Nah-Ost Experten zu organisieren. Wir freuen uns sehr, dass so viele aus dem gesamten Pinzgau der Einladung gefolgt sind.

Dr. Thomas Schmidinger, geboren 1974, Politikwissenschafter und Sozial- und Kulturanthropologe, Lektor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien und an der Fachhochschule Vorarlberg, beschäftigt sich seit Jahren mit dem Nahen Osten und den verschiedenen Formen des politischen Islams. In seinem Vortrag verstand es Hr. Schmidinger, die komplizierten politischen und religiösen Zusammenhänge verständlich darzustellen. Vor allem was viele junge Leute bewegt, sich dieser radikalen Organisation anzuschließen, interessierte die Zuhörer. Zum Schluss seines Vortrages wurde die riesige Flüchltlingswelle aus den arabischen und afrikanischen Ländern thematisiert. Auf Grund des hohen Interesses an diesem Thema wird ein weiterer Vortrag angedacht.

Thomas Schmidinger, Sohn von Siegfried Schmidinger, der seit seiner Kindheit nach Fusch kommt, war begeistert von unserem Multihaus, dem aufmerksamen Publikum und der anschließenden angeregten Diskussion. Vielen Dank an die Musikkapelle, die uns den tollen Proberaum für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Des Weiteren einen herzlichen Dank an die Gemeinde Fusch und an die Feuerwehr für die große Unterstützung.

Ferienkalender 2015

Der Kultur- und Bildungsausschuss der Gemeinde Bruck, der Kulturverein „Tauriska Fusch" und die Gemeinde Fusch haben sich heuer zum 2. Mal zusammengeschlossen, um ein attraktives Ferienprogramm für Brucker und Fuscher Kinder zu gestalten. Um keine Langeweile für die daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen aufkommen zu lassen, wurden rund 25 Veranstaltungen organisiert. Acht davon wurden in Fusch abgehalten. Die Organisatoren freuen sich auf die rege Teilnahme aus beiden Gemeinden.

Besonders erfreulich ist, dass heuer erstmals der Fischereiverein und die Gemeinde Fusch mit GV Theresa Hollaus an Bord sind. Der Kulturverein möchte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Fotoworkshop für Jugendliche

Als ein Programmpunkt des Ferienkalenders hielt der KV einen Fotoworkshop für Jugendliche im Alter von ca. 12-17 Jahren ab. Mit einer Teilnehmerzahl von 12 Personen waren wir voll ausgelastet. Die Idee von diesem Workshop war, jungen Leuten - kreativ und mit viel Spaß - die Welt der Fotografie etwas näherzubringen.

Grenzwanderung 2015

Unter dem Motto "Grenzen überschreiten - lass dich nicht eingrenzen" luden der Kulturverein Fusch und der Kultur- und Bildungsausschuss der Gemeinde Bruck am 8. August zur 3. Grenzwanderung ein.
Leider wurde auch heuer der Name für diese Veranstaltung „Grenzwanderung" zum Pseudonym. Punkt 16:00 Uhr brauten sich Türme von Regenwolken über unserem Treffpunkt zusammen. In einigen Gemeinden in unserer Nähe hagelte es. Nach einigem Hin und Her wagten doch einige Wagemutige die Wanderung bis zum Kohlschnaithof, der Rest fuhr lieber mit dem Auto dorthin. So schnell wie das Gewitter aufzog, so schnell hatte es sich auch wieder verzogen. Bei Sonnenschein und guter Stimmung verbrachten die rund 25 „Wanderer" noch einige schöne Stunden mit der Brucker Tanzlmusi unter der Leitung von Robert Proske. Im Anschluss lieferten wir uns noch ein hartes Duell beim „Plattenschmeißen".
Unser besonderer Dank gilt Herrn GR Mag. Josef Neudorfer, Obmann des Kultur und Bildungsausschusses der Gemeinde Bruck und seinem Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Am 08.12.2015 findet wieder die traditionelle Besinnliche Adventstunde statt. Es ist geplant, einen Adventmarkt im Zuge der Veranstaltung durchzuführen. Personen, die zum Adventmarkt etwas beitragen möchten, können sich für die Koordination bei Gertrud Enzinger (0664/41 37 644) melden. Vielen Dank!

Kirche

Spendenaufruf zur Sanierung des Kirchendaches und des Turmes der Fuscher Pfarrkirche

Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Liebe Gäste und Gönner von Fusch!

Das Kirchendach und der Turm unserer Pfarrkirche müssen nach mehr als 40 Jahren Lebensdauer nun dringend saniert werden, damit wir auch weiterhin die kirchlichen Feste (Erstkommunion, Hochzeiten, Fuscher Festsonntag, Fronleichnam, Erntedank etc.) in unserer Kirche feiern können. Diese Sanierung ist mit sehr hohen Kosten verbunden, die wir leider ohne eure Hilfe nicht aufbringen können.

Aus diesem Grund haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen.
Es sind bereits kleinere, aber auch große Beträge zur Erhaltung unserer Kirche eingegangen. Dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Alle Anderen dürfen wir nochmals **herzlich einladen an der Spendenaktion teilzunehmen.**

Laut Kostenschätzungen und Kostenvoranschläge haben wir für die Dachsanierung inklusive Erneuerung der Turmfassade mit Kosten von € 180.000,-- zu rechnen.
An Förderungen von der Erzdiözese Salzburg, des Landes Salzburg und des Bundesdenkmalamtes sind € 90.000,-- zugesagt.
Eine detaillierte Auflistung ist im Pfarrbüro einzusehen.
Wenn wir jetzt, so wie beim Neubau, wieder alle zusammenhelfen, haben wir für die nächsten Jahrzehnte eine schöne Kirche in der dann auch unsere Kinder und Enkelkinder die Sakramente empfangen und die kirchlichen Feiern in einem würdigen Rahmen abhalten können.
Wir vertrauen auf eure Bereitschaft zur Spendenfreudigkeit.
Baubeginn: Mitte September
Danke für eure Mithilfe bei der Finanzierung der Sanierungskosten!

Der Fuscher Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat!

Raiba Fusch Konto: IBAN: AT95 3501 2000 0201 1583
Verwendungszweck: „Erneuerung Kirchendach"

Erlagscheine liegen im Pfarrbüro, im Kirchenvorraum und bei der Raiffeisenkasse auf.

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Als Bürgermeister lege ich großen Wert auf unser schönes Ortsbild. Die Pfarrkirche samt dem historischen Turm ist ein prägendes Merkmal unserer Gemeinde. Deshalb gehören diese Bauwerke unbedingt erhalten.

Unser Pfarrgemeinderat trägt viel für die gute Dorfgemeinschaft bei.

Natürlich ist primär die Erzdiözese für die Sanierung zuständig und leistet ihren Anteil, dennoch können wir nur miteinander diese hohen Investitionen stemmen.

Eure Spende kommt tatsächlich und unmittelbar der Pfarre und somit unserem Ort zugute.

Aus Solidarität zu "unserer" Fuscher Kirche hoffe ich auf eure Unterstützung.

Mit den besten Grüßen

Bgm. Hannes Schernthaner

Pfarrkaffee: ab Oktober jeden 2. Donnerstag im Monat

Erntedankfest: Sonntag, 27. 09.
9:30 Uhr Gottesdienst mit Prozession anschließend Erntedankfest

40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer GR Dr. Tharcise Onema
Freitag, 2. Oktober 2015
19:00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Fusch
Anschließend Agape im Multihaus

Messe zum Hochzeitsjubiläum: Samstag, 17. 10. 2015

Allerheiligen: Sonntag, 1. 11.
10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Gräbersegnung

Martinifest: Sonntag, 8. 11.
10:00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Martinifest

Adventkranzweihe: Samstag, 28. 11.
17:00 Uhr Gottesdienst mit Kranzweihe

Rorate: Samstag, 5. 12. 2015
6:00 Uhr Rorateamt
anschließend Frühstück im Pfarrhof

Hauslehre: Donnerstag, 10. 12. 2015
20:00 Uhr nach dem Rorateamt

Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen.

Tourismusverband

Nepomuks Weg der Sinne

In Fusch wurde vom Tourismusverband zusammen mit dem Kneippverein unter Christian Köhlbichler, ein neuer Themen -Wanderweg geschaffen.

Die kleine Wasserfall-Runde beim Hirzbach wurde mit interessanten Schautafeln, Bänken, Ruheliegen und einem kleinen Kneipp-Tretbecken ausgestattet. Beim unteren Wasserfall wurde ein Replikat der „Nepomuk" Figur wieder neu geschnitzt und in die durch einen Windwurf renovierte Grotte gestellt. Der Heilige Nepomuk ist u.a. Patron der Brücken und Flößer, darum wurde der Weg auch danach benannt. Der Weg startet bei der Touristinfo, führt über die Hirzbachbrücke hinein zum Wasserfall und endet beim Barfußweg bzw. der Holzknechtstube.

Wanderwege Service

Die Wanderwege im schönen Fuschertal werden seit einigen Jahren von unseren Wegmachern Walter Huber sowie Hans Gimpl bestens gepflegt. Besonders im Frühjahr gibt es viele Unterbrechungen durch Schneedruck, Windwurf und Rutschungen. Beim Natur- Erlebnisweg Käfertal wurde beim Kletterfelsen der Zaun und ein Wetter-Unterstand im Bereich Vögeialm neu errichtet.

Probleme bei Wanderwegen bitte bei der Touristinfo 06545 7295 melden, wir werden uns so rasch als möglich darum kümmern.

Schon jetzt vielen Dank für die Mitarbeit.

Sperre Wasserfallweg

Leider musste der allseits beliebte und sehr gut frequentierte Wasserfallweg für heuer gesperrt werden. Schon im Frühjahr gab es Probleme mit Steinschlag, welcher sich bei nassem Wetter auch im Sommer fortsetzte.

Ein Geologe stellte fest, dass sich im Bereich des Hörndlkopfes, südlich der Walcheralm, auf knapp 2000m Seehöhe ein Felssturz ereignete, welcher nach wie vor zu sehr gefährlichem Steinschlag mit bis zu 3m großen Felsbrocken führt. Lösungen werden demnächst mit Behörden, Nationalpark und Grundstücksbesitzer diskutiert, damit dieser wunderschöne Wandersteig im nächsten Jahr wieder gefahrlos begehbar wird.

14. Oldtimer Traktor WM

Vom 17.9. – 20.09.15 findet wieder die legendäre Traktoren WM am Großglockner statt. Knapp 500 Oldtimer Traktoren aus aller Herren Länder besuchen dann unseren Ort.

Am Freitag 18.9. sorgt das Fuscher Traktoren Dorffest für Stimmung. Alle Fuscherinnen und Fuscher sind dazu herzlich eingeladen. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Vereinen für die tatkräftige Unterstützung.

Programmdetails unter www.traktorwm.at

Großglockner Grand Prix

80 Jahre nach den legendären Großglockner Grand Prix Rennen kehrt diese exklusive Veranstaltung wieder nach Fusch zurück. Denn schon in den 30er Jahren starteten Boliden von Fusch aus zum Fuschertörl. Vom 24. – 26. September 2015 wird ganz Fusch zum Fahrerlager und vom Ort aus wird auch die Gleichmäßigkeitsfahrt zum Fuschertörl gestartet. Wir freuen uns schon auf diese tolle Veranstaltung. Detailinfos unter: www.grossglockner-grandprix.de

Wir wünschen unseren Gastgebern weiterhin eine erfolgreiche Saison und allen Einheimischen viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Rudolf Hollaus – Vorsitzender TVB Großglockner-Zellersee

Thomas Hörl - Geschäftsführung

Eltern– Kind-zentrum Fusch

ELTERN·KIND ZENTRUM Fusch a. d. Glocknerstr.

Auf die Plätze, fertig, los!

Die Eltern-Kind -Gruppe Fusch startet wieder mit einem gemeinsamen Vormittag am:

Montag, 21. September 2015 von 9:00—11:00 Uhr

in unserem Gruppenraum (neben dem Kindergarten), dabei erfolgt die Einteilung der Gruppen.

Alle Eltern mit ihren Kindern von Geburt bis Kindergarteneintritt sind uns herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und Euer Kommen!

Bis Anfang September bitte anmelden!

Frieda Voglreiter

Leiterin

Monika Embacher

Mitarbeiterin der Spielgruppe

Tel: 06546/231

e-mail: frieda.vo@sbg.at

Geburten, Ehrungen und Hauseinzug

Salzburger Volkskulturpreis

Hohe Auszeichnung für Mariloise Jordan.
Die Künstlerin hat einen Förderpreis für ihre Verdienste um die Volkskultur von LR Schellhorn erhalten.
Es war ein schöner Abend, Fusch und die Region standen in der Stadt Salzburg im Mittelpunkt.

Herzliche Gratulation!

Einzug ins neue Heim

Karoline Leixnering

Daniel Wallner

Wir wünschen euch alles Gute in eurem neuen Heim!

Geburten

Anja

Doris Breitfuss und Siegfried Lochner

Eduard

Manuela und Stefan Leixnering

Emilia Franziska

Nadine und Patrick Enn– Scherer

Wir heißen euch als neue Gemeindebürger herzlich willkommen und wünschen viel Gesundheit und alles Gute.

Geburtstage

Runde Geburtstage April - September

60 Jahre

Monika Embacher

Elisabeth Leixnering

Albert Franz Scherer

65 Jahre

Rupert Rainer

Maria Gimpl

Ursula Leimgruber

75 Jahre

Helene Lochner

80 Jahre

Susanne Wallner

81—85 Jahre

Elisabeth Lemberger

Sebastian Leixnering

Elisabeth Köhlbichler

90 Jahre

Katharina Embacher

95 Jahre

Rosalia Meilinger

Anna Oberreiter

Katharina Embacher 90 Jahre

Rosalia Meilinger 95 Jahre

Susanne Wallner 80 Jahre

Anna Oberreiter 95 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr.

Erstbefahrung Dr. Franz Rehrl

Vortrag Jihadismus

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
Redaktion: Stefan Leixnering, Rosemarie Madreiter, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Titelbild: GROHAG; Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch, Franz Neumayr
Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten. Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.